

Grüne Gründungen.NRW

EFRE/JTF-Programm Nordrhein-Westfalen 2021-2027

15.01.2025

Agenda

0. Informationen durch das MUNV
1. Die Innovationsförderagentur NRW
2. Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027
3. Ziele und Themenschwerpunkte von Grüne Gründungen.NRW
4. Rahmenbedingungen
5. Zuwendungskonditionen
6. Skizzen-Einreichung
7. Zeitplan
8. Kontakt und weiterführende Informationen



Umweltwirtschaft NRW

- Die Umweltwirtschaft umfasst alle Unternehmen, die umweltfreundliche und ressourceneffiziente Produkte und Dienstleistungen anbieten.
- Die Querschnittsbranche setzt sich aus acht Teilmärkten zusammen.

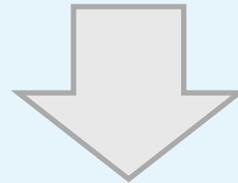




Eckdaten (1)

Ziele der Landesregierung:

- Ökonomische und ökologische Potenziale von Start-ups fördern
- Die Attraktivität des Standorts NRW für grüne Start-ups erhöhen
- Innovationen von Start-ups in den Teilmärkten der Umweltwirtschaft fördern



Klimaschutz, Klimaanpassung, Umweltschutz,
Ressourcenschonung, Biodiversität





Eckdaten (2)

- Förderbudget 4. und 5. Einreichungsrunde rund 13. Mio. EUR EU- und Landesmittel
- Ausgerichtet vom MUNV als Teil der Umweltwirtschaftsstrategie
- Operative Abwicklung und Bewilligung über Innovationsförderagentur NRW
- Förderung über EFRE/STEP





Grüne Gründungen im Kontext EFRE / STEP

- **Europäischer Fond für Regionale Entwicklung (EFRE)** als zentraler Baustein der von der Landesregierung verfolgten **transformativen Strukturpolitik** mit dem Ziel der Entwicklung nachhaltiger, resilienterer und wettbewerbsfähiger Regionen in NRW.
 - NEU in 4. Einreichungsrunde: Entwicklung und Herstellung von kritischen, umweltschonenden und ressourceneffizienten Technologien sowie Biotechnologien, die für den ökologischen und digitalen Wandel notwendig sind (Förderzugang über die **Plattform „Strategische Technologien für Europa“ STEP**)
- => Zwei parallele Förderzugänge



2. WEITERE ANGEBOTE DES MUNV NRW FÜR START-UPS



KUER.NRW | Grüne Gründungen in NRW

- Businessplan Wettbewerb
- Individuelles Coaching
- Unterstützung in Nachgründungsphase / Vernetzung mit Business Angels
- Durchgeführt von pro Ruhrgebiet e.V. und Business Angels Netzwerk Deutschland
- Weiteres auf www.kuer.nrw





Gemeinschaftsstand Hannover Messe

- Durchgeführt vom Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft NRW (KNUW)
- Attraktive Konditionen für Start-ups
- Weiteres auf: www.knuw.nrw





Meilensteine GreenNRW

2024 – Auf dem Weg zur Green Economy

Vor 10 Jahren sind mit KUER.NRW und dem EFRE-Leitmarktettbewerb EnergieUmweltwirtschaft.NRW wichtige Maßnahmen im Rahmen der NRW-Umweltwirtschaftsstrategie an den Start gegangen. Zeit für eine Bestandsaufnahme: Das Motto #MeilensteineGreenNRW verbindet 2024 das Erreichte mit dem Zukünftigen und unterstreicht auf diese Weise die wesentliche Bedeutung der Umweltwirtschaft auf dem Weg zur Green Economy.

Meldungen

PRESSEMITTEILUNG MUNV

Businessplan-Wettbewerb KUER.NRW: Land sucht die besten Ideen für nachhaltiges Wachstum

Umweltminister Oliver Krischer: Start-Ups ebnen den Weg Nordrhein-Westfalens zur klimaneutralen Industrieregion

MEHR

UMWELTWIRTSCHAFTSNEWS

60 innovative Ideen für den Umweltwirtschaftspreis NRW 2024



<https://www.umweltwirtschaft.nrw.de/meilensteine/>



Anmeldung zum Newsletter Umweltwirtschaft





Die Innovationsförderagentur NRW – IN.NRW, angesiedelt am Projektträger Jülich (PtJ)

Ideen entwickeln, Projekte fördern, Vorhaben realisieren
und Potenziale entfalten

Der Projektträger Jülich auf einen Blick



WIR MANAGEN DIE ÖFFENTLICHE FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSFÖRDERUNG.

Im Auftrag der Öffentlichen Hand:
auf Bundesebene, auf Landesebene, die Europäische Kommission



3.392,05
ausgezahlte
Fördermittel (Mio. €)



10.780
neu bewilligte Vorhaben

WIR ARBEITEN NEUTRAL UND UNABHÄNGIG.

An vier Standorten **1.629 Menschen**:
755 wissenschaftlich-technische Mitarbeitende,
437 betriebswirtschaftliche Mitarbeitende,
437 Mitarbeitende in weiteren Funktionen

WIR VERBINDEN FACHLICHE UND ADMINISTRATIVE KOMPETENZ.

Breites Themenspektrum in drei Geschäftsfeldern:
Energie und Klima, Nachhaltige Entwicklung und
Innovation, Forschung und Gesellschaft NRW

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Bewilligungsstelle für die Innovationswettbewerbe und weitere Fördermaßnahmen
- Rund 200 Mitarbeitende, eingebettet in die Strukturen des Projektträgers Jülich
- Nachfolgerin der LeitmarktAgentur.NRW mit erweitertem Aufgabenzuschnitt
- Beratung Förderinteressierter und Antragstellender

Vielseitige Dienstleisterin und tatkräftige Unterstützerin

- Prüfung und Bewertung von Projektskizzen und -anträgen
- Organisation von Fachjurysitzungen
- Beratung und Betreuung der Vorhaben - von der Projektidee und der passenden Förderung über den gesamten Verlauf bis zum Projektabschluss



© © Grecaud Paul - stock.adobe.com

Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Zukunft gestalten – Transformation begleiten

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Ko-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Städtebaumitteln des Bundes und Eigen-Anteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohle-Regionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen

Nordrhein-Westfalen auf dem Weg in die Zukunft

Das Land NRW hat im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 Handlungsfelder definiert, in denen Fördergelder von EU und Land eingesetzt werden sollen:

- Transformation hin zu einer nachhaltigen, innovativen und widerstandsfähigen Wirtschaft
- Forschung, technologische Entwicklung und Digitalisierung
- Klima- und Umweltschutz
- Nachhaltige Entwicklung von Regionen, Städten und Gemeinden
- Bewältigung des Strukturwandels in Stein- und Braunkohleregionen im Rheinischen Revier und nördlichen Ruhrgebiet



© Rymden - stock.adobe.com

Ziele und Themenschwerpunkte von Grüne Gründungen.NRW

Ziele, Teilmärkte, Fördergegenstand

Ziele von Grüne Gründungen.NRW

- Ökonomische und ökologische Potentiale von Start-ups fördern
- Attraktivität des Standorts NRW für grüne Start-ups erhöhen
- Innovationen von Start-ups in den Teilmärkten der Umweltwirtschaft fördern
- Förderung der Entwicklung und Erprobung von Prototypen



Ziele von Grüne Gründungen.NRW* -Mittelstandsfreundliches NRW-

Klimaschutz,
Klima- Anpassung,
Umweltschutz,
Ressourcenschonung,
Biodiversität

*Vergleiche EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027: Spezifisches Ziel: RSO1.3. Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, unter anderem durch produktive Investitionen (EFRE); Maßnahme 5: Unterstützung von nachhaltigen, umweltorientierten und sozialen Gründungen und Start-ups

Teilmärkte von Grüne Gründungen.NRW

1. Umweltfreundliche Energiewandlung, -transport und -speicherung
2. Energieeffizienz und Energieeinsparung
3. Materialien, Material-Effizienz und Ressourcenwirtschaft
4. Umweltfreundliche Mobilität
5. Wasserwirtschaft
6. Minderungs- und Schutztechnologien
7. Nachhaltige Holz- und Forstwirtschaft
8. Umweltfreundliche Landwirtschaft

Fördergegenstand von Grüne Gründungen.NRW

- Entwicklung & Erprobung von Prototypen:
 - technische Lösungen
 - Prozess-Innovationen
 - digitale Anwendungen (z.B. Steuerungssoftware, Apps)
- Förderfähige Kosten:
 - Investitionskosten
 - Personalkosten
 - Fremddienstleistungen
 - Reisekosten
 - Anmietung von Innovationslaboren



© Rymden - stock.adobe.com

Rahmenbedingungen

Zuwendungsvoraussetzungen und Auswahlkriterien

Rahmenbedingungen

- Laufzeit bis zu 36 Monate
- Bewerbungsverfahren zweistufig:
Digitale **Skizze** und **Antrag**
- Entscheidung mit Hilfe von Begutachtungsausschuss
(unabhängig)

Rahmenbedingungen

- Projektförderung (zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar)
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip
- Vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“
-> Entwicklung eines Prototyps, keine Vorbereitung für eine Serienproduktion des Prototyps

Begünstigte

- Kleinstunternehmen (max. 9 MA, max. 2 Mio. € Umsatz/Jahr)
- Kleinunternehmen (max. 49 MA, max. 10 Mio.€ Umsatz/Jahr)
- Maximal 5 Jahre wirtschaftliche Tätigkeit zum Zeitpunkt der Antragseinreichung
- Noch keine Gewinnausschüttung
- Nicht börsennotiert
- Keine Gründung durch Zusammenschluss
- Entwicklung und Erprobung von Prototypen im Umweltbereich

Begünstigte

- Nur in Verbindung mit „grünen“ Gründungen:
 - > Forschungs- und Bildungseinrichtungen
 - > Vereine, Stiftungen und Kammern
- Kooperations- und Einzelvorhaben möglich

Bedingungen für Vorhaben

- Gesamtförderung für Vorhaben maximal 600.000 €
- Max. ein Viertel der Fördersumme für Mitantragsberechtigte
- Antragsberechtigte müssen ihren Sitz oder eine Niederlassung in NRW haben.
- Ebenfalls teilnahmeberechtigt ist, wer seinen Sitz oder eine Niederlassung in der EU hat, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird.

Teilnahmevoraussetzungen

- Vorhaben muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein
- Vorhaben darf mit Ausnahme von Vorplanungen und Markt-Analysen noch nicht begonnen worden sein
- Nachweis der Eigenmittel für Förderung notwendig
- Ordnungsgemäße Geschäftsführung für Durchführung des Vorhabens
- Eindeutige Abgrenzung von anderen staatlich geförderten Vorhaben auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene
- **Ziel:** Projekt-Ergebnisse nach Projektende in marktgerechte Produkte zu überführen

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf (hinreichende Bedingung)

Plattform Strategische Technologien für Europa (**STEP**) -**Verordnung-** **Auszug einiger Anwendungsbeispiele**

- Umweltschonende und ressourcen-effiziente Technologien...z.B.:
 - Fortschrittliche Materialien sowie Fertigungs- und Recyclingtechnologien
 - Technologien, die für die Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung sind, wie Wasserreinigung und -entsalzung
 - Technologien der Kreislaufwirtschaft
 - Digitale Geschäftsmodelle mit Umweltbezug
- Biotechnologie...z.B.:
 - DNA-RNA-Sequenzierung
 - Synthese von Proteinen und Peptiden
 - Verfahrenstechnik der Biotechnologien
 - Nanobiotechnologie

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf (hinreichende Bedingung)

Hinweis

(Projektbogen 4.1)

Auswahlfelder
Einordnung und Sektor

wählbar

2.1 Projektbeschreibung

2.1.1 Einordnung des Vorhabens

Das Vorhaben dient

Auswahlfeld 1

Wählen Sie ein Element

Wählen Sie ein Element aus.
digitale Technologien und technologieintensive Innovationen
umweltschonenden und ressourceneffizienten Technologien
Biotechnologien
sonstigen Technologien
nicht-technologischen Produkten und Dienstleistungen

Wählen Sie ein Element aus.
der Entwicklung bzw. Herstellung von
der Sicherung und Stärkung von Wertschöpfungsketten für die Entwicklung und Herstellung von
sonstigen Zwecken im Zusammenhang mit

Es

- schafft für den EU-Binnenmarkt ein innovatives, neues und wegbereitendes Element von erheblichem wirtschaftlichen Potenzial.
- leistet einen Beitrag zur Verringerung oder Verhinderung von strategischen Abhängigkeiten der Europäischen Union.
- erfüllt keine der vorgenannten Bedingungen.

Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung kurz.

z.B. Das Vorhaben ... schafft, stärkt oder sichert Wertschöpfungsketten, indem

z.B. Das Vorhaben ... weist innovative, neue und wegbereitende Merkmale auf, da es

➔ Mittel aus anderem Fördertopf, wenn Projekt STEP-Konform:
ggf. höhere Chance der Förderung

Auswahlkriterien

Förderwürdigkeit nur erreicht, falls **alle** Kriterien erfüllt werden:

Auswahlkriterium	Gewichtung
für alle spezifischen Ziele	
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10 %
Angemessenheit des Mittel-Einsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10 %
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20 %
für das spezifische Ziel	
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie* des Landes Nordrhein-Westfalen	20 %
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20 %
Wettbewerbsspezifische Auswahlkriterien	
Skalierungs- und Marktpenetrationspotenzial des Geschäftsmodells	5 %
Potential des Projekts, relevante Auswirkungen auf Klimaschutz, Klimaresilienz, Ressourcenschonung, Umweltschutz oder Biodiversität zu erzeugen	10 %
Erfahrungen, Kompetenz und Motivation des Teams	5 %

*<https://www.wirtschaft.nrw/innovationsstrategie>



© Rymden - stock.adobe.com

Zuwendungskonditionen

Ausgabenpositionen und Förderquoten

Förderquoten

Zuordnung	Kleinst- unternehmen	Kleine Unternehmen	Forschungs- und Bildungs- einrichtungen, Vereine, Stiftungen, Kammern
Prototyp- Entwicklung	Bis zu 90%	Bis zu 80%	90%

- Bagatellgrenze: 25.000 € je Teilnahmeberechtigtem
- Maximal 600.000 € Fördersumme für das Gesamtvorhaben
- Max. ein Viertel der Fördersumme für Mitantragsberechtigte
- Gesamte Förderung (inkl. Mitantragstellende) stellt eine AGVO-Beihilfe (Artikel 22) für das Unternehmen dar.

Förderfähige Ausgaben / Ausgabenarten

- Personal-Ausgaben (LG gemäß Qualifikation)
 - > + Gemein-Ausgabenpauschale 15% der Personal-Ausgaben
 - > + Sach-Ausgaben

Option 1:	Option 2:
<ul style="list-style-type: none"> • mittels Sach-Ausgaben-pauschale 25% der Personal-Ausgaben sofern es sich um eine staatliche Beihilfe handelt * 	Spitzabrechnung von unmittelbar dem Vorhaben zuordenbaren Ausgaben für: <ul style="list-style-type: none"> • Lieferungen (Verbrauchsmaterialien und -stoffe und Investitionen) • Dienstleistungen (techn. Zuarbeit) • Reise-Ausgaben *

* (EFRE/JTF RRL) Betragen die förderfähigen Gesamtausgaben eines Vorhabens nicht mehr als 200 000 Euro, so wird dem Begünstigten die Zuwendung ausschließlich in Form von Festbeträgen je Einheit, Pauschalen oder Pauschalfinanzierungen gewährt, es sei denn, die Zuwendung stellt eine staatliche Beihilfe dar oder die jeweilige Förderrichtlinie sieht vor, bestimmte Vorhaben aus dem Bereich Forschung und Innovation hiervon auszunehmen.

Personalausgaben

Pauschalen für Personalausgaben im Geltungsbereich der EFRE/JTF-Rahmenrichtlinie NRW für Zuwendungsanträge im Zeitraum **1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025**

Leistungsgruppe	Definition	Monatssatz	Stundensatz
1 "Expertinnen und Experten"	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit hoch komplexen Tätigkeiten, die ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Dazu zählen etwa Entwicklungs-, Forschungs- und Diagnosetätigkeiten, Wissensvermittlung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben innerhalb eines (großen) Unternehmens. In der Regel ist eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung und/oder eine entsprechende Berufserfahrung vorausgesetzt. Typischerweise erfordern diese Tätigkeiten einen Hochschulabschluss (Master, Diplom, Staatsexamen, Promotion etc.).	8.815,00 EUR	61,50 EUR
2 "Spezialistinnen und Spezialisten"	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit komplexen Spezialistentätigkeiten. Die Anforderungen an das Fachwissen sind höher als bei Leistungsgruppe 3 einzustufen. Sie befähigen häufig zur Bewältigung gehobener Fach- und Führungsaufgaben. Üblicherweise wird eine Meister- oder Techniker Ausbildung beziehungsweise ein gleichwertiger Fachschul- oder Hochschulabschluss vorausgesetzt.	6.514,50 EUR	45,45 EUR
3 "Fachkräfte"	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten. Fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten einer Fachkraft werden vorausgesetzt. Üblicherweise liegt der Abschluss einer zwei- bis dreijährigen Berufsausbildung oder eines vergleichbaren berufsqualifizierenden Abschlusses vor.	4.880,50 EUR	34,05 EUR
4 "Helferinnen und Helfer"	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Helfer- und Anlernertätigkeiten. Es handelt sich um einfache und meist wenig komplexe Tätigkeiten, für die in der Regel keine oder nur geringe Fachkenntnisse erforderlich sind.	3.805,50 EUR	26,55 EUR

Personalausgaben (1)

- max. 1.720 Stunden/Jahr pro Person
- Bei Mitgliedern der Geschäftsführung max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig
- Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig
- Ansonsten keine Begrenzung der Zuordnung von pauschalen LG, Einordnungskriterien: Tätigkeiten und Abschluss

Personalausgaben (2)

- Administrative Personal-Ausgaben können als Arbeitspaket direkt eingeplant werden
- Für alle im Vorhaben Mitarbeitenden ist der im jeweiligen Arbeitspaket angefallene Beschäftigungs- und Zeitumfang schriftlich zu dokumentieren und von den Mitarbeitenden gegenzuzeichnen
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen



© Rymden - stock.adobe.com

Skizzeneinreichung

Submissiontool

Submissionstool

- <https://efre.ecoh.nrw.de/lip/authenticate.do>
- Anlagen müssen zum Stichtag der Einreichfrist vollständig vorliegen, ansonsten kann eine Berücksichtigung im Call nicht stattfinden.
 - > Frist Einreichung 4. Call: **26.02.2024**, 23:59 Uhr
 - > Frist Einreichung 5. Call: **30.09.2025**, 23:59 Uhr

Submissionstool

- Übersicht der benötigten Unterlagen
- KMU = Start-up

	KMU	Große Unternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens	In diesem Wettbewerb nicht erforderlich.			
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einreichen, insofern assoziierte Partner vorgesehen sind.			
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefreiheit	✗		✓	✗
Anlage 4.7 Vermögens- und Ertragslage	✓		✗	✓
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigenanteil <u>öffentlicher</u> Einrichtungen	✗		✓	✗
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung			einreichen, insofern ein Drittmittelgeber beteiligt ist.	
Anlage 4.10 <u>Datenschutzrechtl. Hinweise</u>	Konsortialführung (KMU) bestätigt einmal für alle durch Anklicken im Portal. Es muss nichts hochgeladen werden.			

Weitere Anlagen

- Für den **Nachweis des Eigen-Anteils** und zur Deckung der Liquidität können zusätzlich zu oder anstelle von Anlage 4.7 folgende Unterlagen eingereicht werden:
 - Betriebswirtschaftliche Auswertung
 - Patronatserklärung (privat/geschäftlich)
 - Gesellschaftereinlagen
 - Drittmittelerklärung

In Skizzenphase noch keine kostenpflichtigen Nachweise einreichen! Aber: Nachweis, dass liquide Mittel vorhanden sind, beispielsweise mit Screenshot vom Kontoauszug/Depot.

Außerdem empfehlenswert:

- Businessplan
- Business Model Canvas
- ggf. Letter of Intent (LOI)



© Rymden - stock.adobe.com

Zeitplan

Zeitplanung Skizzenphase und Antragsphase

Zeitplan Grüne Gründungen.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
des Aufrufs

13.11.2024



Einreichungsfristen

4: 26.02.2025
5: 30.09.2025



Begutachtungsausschuss

(ca. 3 Monate nach
Einreichungsfrist)



3 Monate zur
Antragsstellung



Bewilligungsphase

Projektstarts ca.
4: Januar 2026
5: Juli 2026



© Rymden - stock.adobe.com

Kontakt und weiterführende Informationen

Ansprechpersonen, Links und Rechtsgrundlagen

Ansprechpersonen für Grüne Gründungen.NRW

Dr. Meike Henseleit
Tel.: 02461 61-84089

Roland Brähler
Tel.: 02461 61-84029

Sebastian Schwedler
Tel.: 02461 61-84245

gruene.gruendungen.in.nrw@fz-juelich.de

Weiterführende Informationen

- Link zu Grüne Gründungen.NRW auf IN.NRW:
<https://www.in.nrw/massnahmen/gruene-gruendungen-nrw>
- Link zur Förderbekanntmachung (EFRE.NRW):
<https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/gruene-gruendungen-nrw/>
- Link zum EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027:
<https://www.efre.nrw.de/>

Rechtsgrundlagen

- Gefördert wird auf Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften in der zum Zeitpunkt der Bewilligung gültigen Fassung:
- [EFRE/JTF RRL NRW](#)
- [Landeshaushaltsordnung NRW \(§23 und §44\)](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 2023/1315](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 2021/1060](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 2021/1058](#)
- [Umweltwirtschaftsrichtlinie NRW](#)
- [STEP-Verordnung](#)

Informationen zu den Innovationswettbewerben sowie weiteren von der IN.NRW betreuten Fördermaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontakt

kontakt.in.nrw@fz-juelich.de

www.in.nrw





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!